

**Duitsland-Fürth: Dienstverlening op het gebied van architectuur en dergelijke**

OJ S 84/2021 30/04/2021

**Aankondiging van een opdracht****Diensten****Rechtsgrond:**

Richtlijn 2014/24/EU

**Afdeling I: Aanbestedende dienst**

---

**I.1. Naam en adressen**

Officiële benaming: Kulturstiftung Fürth im Sondervermögen der DT Deutsche  
Stiftungstreuhand AG

Postadres: Schwabacher Straße 32

Plaats: Fürth

NUTS-code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

Postcode: 90762

Land: Duitsland

Contactpersoon: Bühner &amp; Partner Rechtsanwälte mbB

E-mail: [sommer@buehner-rae.de](mailto:sommer@buehner-rae.de)

Telefoon: +49 9112558650

**Internetadres(sen):**Hoofdadres: [www.buehner-rae.de](http://www.buehner-rae.de)**I.3. Communicatie**

De aanbestedingsstukken zijn rechtstreeks, volledig, onbeperkt en gratis beschikbaar op:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLVD27L/documents>

Nadere inlichtingen zijn te verkrijgen op het hierboven vermelde adres

Inschrijvingen of aanvragen tot deelneming moeten worden ingediend via elektronische weg

op: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLVD27L>**I.4. Soort aanbestedende dienst**

Ander type: Unselbstständige Stiftung privaten Rechts

**I.5. Hoofdactiviteit**

Recreatie, cultuur en godsdienst

**Afdeling II: Voorwerp**

---

**II.1. Omvang van de aanbesteding****II.1.1. Benaming**

Kulturstiftung Fürth – Planer RFM

Referentienummer: 002/2021

**II.1.2. CPV-code hoofdcategorie**

71200000 Dienstverlening op het gebied van architectuur en dergelijke

**II.1.3. Type opdracht**

Diensten

#### **II.1.4. Korte beschrijving**

Allgemeine Beschreibung des Projekts:

Das Rundfunkmuseum Fürth (RFM) ist ein wichtiges Standbein der Fürther Kulturlandschaft mit überregionaler Ausstrahlung. Als ein großes Spezialmuseum am authentischen Ort, dem ehemaligen Firmengelände des Rundfunkgeräteherstellers Grundig und konkret im ehemaligen Direktionsgebäude, vermittelt es die Geschichte des Rundfunks und der Unterhaltungselektronik. Die Thematik ist hochaktuell und von großer gesellschaftlicher Relevanz.

Das Museum liegt in der „Uferstadt Fürth“ direkt an der Stadtgrenze zu Nürnberg. Die umfassende Sammlung von Hörfunk- und Fernsehgeräten deckt alle Epochen der Rundfunkgeschichte und Hersteller von den Anfängen bis heute ab. Die Sammlung weist nationale Bedeutung auf.

Das Museumsgebäude weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Auch ist die museale Ausstattung veraltet (eingerrichtet 2001) und entspricht nicht mehr aktuellen didaktischen und wissenschaftlichen Anforderungen sowie Publikumserwartungen.

Die Kulturstiftung Fürth als Bauherrin ist Auftraggeberin der Leistungen zur Sanierung und Neugestaltung des RFM. Dies geschieht vor dem Hintergrund des 100jährigen Jubiläums von Rundfunk in Deutschland am 29.10.2023. Betreiberin des Museums ist die Stadt Fürth.

Durch die Sanierung des Gebäudes und die Neugestaltung des Museums entsteht am authentischen Ort ein modernes Haus von lokaler, regionaler und nationaler Bedeutung. Die Sanierung dient dem Bestandserhalt eines Gebäudes der nationalen und internationalen Industrie- und Mediengeschichte. Mit der Umgestaltung verbunden ist eine Änderung des Museumsprofils. Das Museum soll als Zentrum auditiver Medienkulturen eine bundesweit bestehende Nische besetzen. Der neue Fokus auf Audiokultur verbindet bereits Bestehendes und lässt gleichzeitig Raum für den notwendigen Schritt in die Zukunft, in der das Museum als Dritter Ort kultureller, wissenschaftlicher und sozialer Treffpunkt ist.

#### **II.1.5. Geraamde totale waarde**

#### **II.1.6. Inlichtingen over percelen**

Verdeling in percelen: ja

Inschrijvingen mogen worden ingediend voor alle percelen

### **II.2. Beschrijving**

#### **II.2.1. Benaming**

Architektenleistung

Perceel nr.: 1

#### **II.2.2. Aanvullende CPV-code(s)**

71240000 Dienstverlening op het gebied van architectuur, bouwkunde en planning

#### **II.2.3. Plaats van uitvoering**

NUTS-code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

Voornaamste plaats van uitvoering: Rundfunkmuseum Fürth Kurgartenstraße 37a 90762 Fürth

#### **II.2.4. Beschrijving van de aanbesteding**

Gebäude und Innenräume gemäß HOAI.

#### **II.2.5. Gunningscriteria**

De prijs is niet het enige gunningscriterium en alle criteria worden enkel vermeld in de aanbestedingsdocumenten

## **II.2.6. Geraamde waarde**

## **II.2.7. Looptijd van de opdracht, de raamovereenkomst of het dynamische aankoopstelsel**

Aanvang: 09/08/2021

Deze opdracht kan worden verlengd: neen

## **II.2.9. Inlichtingen over de beperkingen op het aantal gegadigden dat wordt uitgenodigd**

Beoogd minimumaantal: 3 Maximumaantal: 5 Objectieve criteria voor de beperking van het aantal gegadigden:

Om die Zahl geeigneter Bewerber zu begrenzen, werden die zur Eignung vorgelegten Referenzen einer weiteren Wertung nach folgenden Auswahlkriterien in einer Gesamtschau unterzogen. Diese Auswahlkriterien spiegeln Aspekte wider, die dem Auftraggeber in Hinblick auf die zu erbringende Planungsleistung besonders wichtig sind.

Die Bewerber sind daher im Rahmen der Einreichung ihrer Referenzen gehalten, zu den nachfolgenden Auswahlkriterien entsprechende Angabe in ihren Referenzen zu machen (der Auftraggeber behält sich vor, nur diese Angaben zu werten):

- Fügt sich die Erweiterung harmonisch und funktionell in den Bestand ein?
- Wurden multifunktionale Konzepte umgesetzt, z. B. Kultur, Musik, Café, Shop?
- Wurden innovative energetische Aspekte umgesetzt?
- Wurde mit baulichen Schwachpunkten des Bestandsgebäudes aus architektonischer Sicht und aus Nutzersicht sinnvoll umgegangen?
- Wurde das geplante Budget eingehalten?

## **II.2.10. Inlichtingen over varianten**

Varianten worden geaccepteerd: neen

## **II.2.11. Inlichtingen over opties**

Opties: neen

## **II.2.13. Inlichtingen over middelen van de Europese Unie**

De aanbesteding houdt verband met een project en/of een programma dat met middelen van de EU wordt gefinancierd: neen

## **II.2.14. Nadere inlichtingen**

### **II.2. Beschrijving**

#### **II.2.1. Benaming**

Museumsgestaltung

Perceel nr.: 2

#### **II.2.2. Aanvullende CPV-code(s)**

71221000 Diensten door architectenbureaus voor gebouwen, 71223000 Diensten door architectenbureaus voor uitbreidingsverbouwingen, 79822500 Maken van grafische ontwerpen , 92521100 Diensten voor museumexposities

#### **II.2.3. Plaats van uitvoering**

NUTS-code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

Voornaamste plaats van uitvoering: Rundfunkmuseum Fürth Kurgartenstraße 37a 90762 Fürth

#### **II.2.4. Beschrijving van de aanbesteding**

Ziel der Museumsgestaltung ist ein ganzheitlich neugestaltetes Museum als dritter Ort.

Darunter verstehen wir das Museum als Gesamtgefüge, im Hinblick auf Weiterentwicklung, bzw. Neuentwicklung in Gänze. Die Museumsgestaltung umfasst alle Innenräume als auch die

Außenräume und das Erscheinungsbild sowie das Wegeleitsystem. Sie sind je nach Zugänglichkeit (öffentlich/mit Zugangskontrolle/nur für Personal) zu klassifizieren. Im einzelnen handelt es sich insbesondere um Ausstellungsräume, museumspädagogische Räume, Lager- und Werkstatträume, Foyer, Café, Kassenbereich, Shop, Garderobe, Seminarraum, Büros, Flure und Treppenräume, sowie insbesondere und beispielsweise Vorplatz, Außengastronomie, Sitzbereiche im Freien, Soundgarten und Terrassen, deren Gestaltung in den musealen Kontext eingepasst werden muss. Sämtliche Leistungen zur Gestaltung des Museums erfolgen in Abstimmung mit der Bauherrin, der Museumsbetreiberin und unter Mitwirkung der Architekten und Fachplaner der technischen Gebäudeausrüstung und auf Grundlage des in der Leistungsbeschreibung formulierten und zu erarbeitenden Kriterienkatalogs.

Das Museumsgebäude bedarf einer grundlegenden, insbesondere auch technischen Sanierung sowie einer zeitgemäßen Anpassung an moderne Publikumsanforderungen und somit einer musealen Neugestaltung. Als ehemaliges Direktionsgebäude stellt es selbst ein Exponat dar, was in der Gesamtkonzeption entsprechend zu berücksichtigen ist. So soll das Gebäude erhalten, der Charakter des Hauses bewahrt und stärker im Dialog mit dem Gelände herausgearbeitet werden. Die Außenwirkung des Hauses gilt es zu verstärken.

Die Eingangssituation soll durch einen Anbau verbessert werden. Dieser wird durch den Hochbau geplant, jedoch von Museumsgestaltern „belebt“. Die dort untergebrachten räumlichen Funktionen sind auch hinsichtlich des Konzeptes des Dritten Ortes zu gestalten.

Die Innenräume, Ausstellungsflächen sowie Funktionsflächen, bedürfen einer gesamtheitlichen Gestaltung inklusive Licht-, Medien-, Sound-, und Grafikkonzept. Die Neuplanung der musealen Ausstattung gilt es an den aktuellen didaktischen und wissenschaftlichen Anforderungen sowie Publikumserwartungen auszurichten.

Ziel dabei ist die Gestaltung aus „einem Guss“, das heißt dass verschiedene Flächen sich entsprechend ergänzen und miteinander in Verbindung treten können. Ziel ist, eine angemessene, praktikable und nachhaltige Infrastruktur zu schaffen.

Dies betrifft ebenso die Verbindung zwischen Innen- und Außenbereich des Museums. Unter der Prämisse „Dritter Ort“ gilt es hier, beispielsweise Gastronomieflächen, Treffpunkte und Begegnungsstätten auch im Außenraum zu schaffen. Nicht nur im anlagen Raum, sondern auch im digitalen Raum muss das neue Profil aufgesetzt, gestaltet und verankert werden. Diese betreffen die Gesamtheit der musealen Aufgaben wie Vermitteln, Ausstellen und Sammeln.

Ziel der Planung ist, ein Museum mit möglichst breiter Zielgruppe zu schaffen. Trotz dem, oder gerade deshalb ist es wichtig, dabei zielgruppenspezifische Ansprache zu entwickeln und entsprechende Elemente einzubringen und umzusetzen. Die Möglichkeit der selbstständigen Erschließung für alle Gäste ist zu gewährleisten – auch im Hinblick auf Barrierefreiheit der Museumsgestaltung.

Ziel der Planung ist ebenso, einen abwechslungsreichen, gemütlichen, kurzweiligen und interessanten, lebendigen und spielerischen Museumsbesuch zu schaffen. Varianz und Abwechslung sollten daher Grundlage der Gestaltung sein. Das zukünftige Museum versteht sich als lebendiges Haus und möchte eine lebensnahe, niedrighschwellige Gestaltung umgesetzt sehen.

Als Museum liegt ein besonderes Augenmerk auf den Exponaten. Diese originalen, authentischen Zeitzeugen bilden die Grundlage für Bildung und Vermittlung. Die Inszenierung von Objekten sollte ihre Aussagekraft unterstreichen und so Emotionen und Erinnerungen in historische und gegenwärtige Kontexte setzen. Geschichtliche Zusammenhänge, Funktionsweisen, technische Raffinessen und die Bedeutung der Objekte im Alltag der Menschen sollen vernetzt erzählt und zugänglich gemacht werden.

### **II.2.5. Gunningscriteria**

De prijs is niet het enige gunningscriterium en alle criteria worden enkel vermeld in de aanbestedingsdocumenten

### **II.2.6. Geraamde waarde**

### **II.2.7. Looptijd van de opdracht, de raamovereenkomst of het dynamische aankoopstelsel**

Aanvang: 09/08/2021

Deze opdracht kan worden verlengd: neen

### **II.2.9. Inlichtingen over de beperkingen op het aantal gegadigden dat wordt uitgenodigd**

Beoogd aantal gegadigden: 5 Objectieve criteria voor de beperking van het aantal gegadigden:

Um die Zahl geeigneter Bewerber zu begrenzen, werden die zur Eignung vorgelegten Referenzen einer weiteren Wertung nach folgenden Auswahlkriterien in einer Gesamtschau unterzogen. Diese Auswahlkriterien spiegeln Aspekte wider, die dem Auftraggeber in Hinblick auf die zu erbringende Planungsleistung besonders wichtig sind.

Die Bewerber sind daher im Rahmen der Einreichung ihrer Referenzen gehalten, zu den nachfolgenden Auswahlkriterien entsprechende Angabe in ihren Referenzen zu machen (der Auftraggeber behält sich vor, nur diese Angaben zu werten):

— Entspricht die Ausstellungs-/Museumsgestaltung dem Prinzip „Design for all“, berücksichtigt sie also Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Höreinschränkungen, Seheinschränkungen und kognitiven Einschränkungen?

— Wurden innenräumliche Gestaltungen umgesetzt für ein Museum als Dritter Ort, wie es das Rundfunkmuseum sein soll, also mit pädagogischen Räumen, Werkstätten, Veranstaltungsräumen, Café, Foyer, Bibliothek und/oder ähnlichen Räumen?

— Wurden in der Ausstellungs-/Museumsgestaltung Medien vielfältig und innovativ eingesetzt?

— Wurden in der Ausstellungs-/Museumsgestaltung erfolgreich aktivierende Stationen (analog /digital) umgesetzt?

— Wurde das geplante Budget eingehalten?

### **II.2.10. Inlichtingen over varianten**

Varianten worden geaccepteerd: neen

### **II.2.11. Inlichtingen over opties**

Opties: neen

### **II.2.13. Inlichtingen over middelen van de Europese Unie**

De aanbesteding houdt verband met een project en/of een programma dat met middelen van de EU wordt gefinancierd: neen

### **II.2.14. Nadere inlichtingen**

#### **II.2. Beschrijving**

##### **II.2.1. Benaming**

Elektroplanung

Perceel nr.: 3

##### **II.2.2. Aanvullende CPV-code(s)**

71300000 Dienstverlening door ingenieurs, 71322000 Technische ontwerpen voor constructie van civieltechnische werken

##### **II.2.3. Plaats van uitvoering**

NUTS-code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

#### **II.2.4. Beschrijving van de aanbesteding**

Das Museumsgebäude bedarf einer grundlegenden, insbesondere auch technischen Sanierung sowie einer zeitgemäßen Anpassung an moderne Publikumsanforderungen und somit einer musealen Neugestaltung. Als ehemaliges Direktionsgebäude stellt es selbst ein Exponat dar, was in der Gesamtkonzeption entsprechend zu berücksichtigen ist. So soll das Gebäude erhalten, der Charakter des Hauses bewahrt und stärker im Dialog mit dem Gelände herausgearbeitet werden. Die Außenwirkung des Hauses gilt es zu verstärken. Aus Sanierungssicht sind neue Installationen in den Bereichen Heizungs-, Kühlungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik in Verbindung mit der Umsetzung eines zeitgemäßen energetischen Konzeptes erforderlich. Darüber hinaus ist ein adäquates Brandschutzkonzept zu entwickeln und umzusetzen. Die Eingangssituation soll durch einen Anbau verbessert werden. Die dort untergebrachten räumlichen Funktionen sind auch hinsichtlich des Konzeptes des Dritten Ortes zu gestalten.

Die Innenräume, Ausstellungsflächen sowie Funktionsflächen, bedürfen einer gesamtheitlichen Gestaltung inklusive Licht-, Medien-, Sound-, und Grafikkonzept. Die Neuplanung der musealen Ausstattung gilt es an den aktuellen didaktischen und wissenschaftlichen Anforderungen sowie Publikumserwartungen auszurichten.

Ziel dabei ist die Gestaltung aus „einem Guss“, das heißt dass verschiedene Flächen sich entsprechend ergänzen und miteinander in Verbindung treten können. Ziel ist, eine angemessene, praktikable und nachhaltige Infrastruktur zu schaffen.

Dies betrifft ebenso die Verbindung zwischen Innen- und Außenbereich des Museums. Unter der Prämisse „Dritter Ort“ gilt es hier, beispielsweise Gastronomieflächen, Treffpunkte und Begegnungsstätten auch im Außenraum zu schaffen. Nicht nur im anlogenen Raum, sondern auch im digitalen Raum muss das neue Profil aufgesetzt, gestaltet und verankert werden. Diese betreffen die Gesamtheit der musealen Aufgaben wie Vermitteln, Ausstellen und Sammeln.

Ziel der Planung ist, ein Museum mit möglichst breiter Zielgruppe zu schaffen. Trotz dem, oder gerade deshalb ist es wichtig, dabei zielgruppenspezifische Ansprache zu entwickeln und entsprechende Elemente einzubringen und umzusetzen. Die Möglichkeit der selbstständigen Erschließung für alle Gäste ist zu gewährleisten – auch im Hinblick auf Barrierefreiheit der Museumsgestaltung.

Ziel der Planung ist ebenso, einen abwechslungsreichen, gemütlichen, kurzweiligen und interessanten, lebendigen und spielerischen Museumsbesuch zu schaffen. Varianz und Abwechslung sollten daher Grundlage der Gestaltung sein. Das zukünftige Museum versteht sich als lebendiges Haus und möchte eine lebensnahe, niedrighschwellige Gestaltung umgesetzt sehen.

#### **II.2.5. Gunningscriteria**

De prijs is niet het enige gunningscriterium en alle criteria worden enkel vermeld in de aanbestedingsdocumenten

#### **II.2.6. Geraamde waarde**

#### **II.2.7. Looptijd van de opdracht, de raamovereenkomst of het dynamische aankoopstelsel**

Aanvang: 09/08/2021

Deze opdracht kan worden verlengd: neen

#### **II.2.9. Inlichtingen over de beperkingen op het aantal gegadigden dat wordt uitgenodigd**

Beoogd aantal gegadigden: 3 Objectieve criteria voor de beperking van het aantal gegadigden:

Um die Zahl geeigneter Bewerber zu begrenzen, werden die zur Eignung vorgelegten Referenzen einer weiteren Wertung nach folgenden Auswahlkriterien in einer Gesamtschau unterzogen. Diese Auswahlkriterien spiegeln Aspekte wider, die dem Auftraggeber in Hinblick auf die zu erbringende Planungsleistung besonders wichtig sind.

Die Bewerber sind daher im Rahmen der Einreichung ihrer Referenzen gehalten, zu den nachfolgenden Auswahlkriterien entsprechende Angabe in ihren Referenzen zu machen (der Auftraggeber behält sich vor, nur diese Angaben zu werten):

- Wurden multifunktionale Konzepte umgesetzt, z. B. Kultur, Musik, Café, Shop?
- Wurden innovative energetische Aspekte umgesetzt?
- Wurde mit baulichen Schwachpunkten des Bestandsgebäudes sinnvoll umgegangen?
- Wurde das geplante Budget eingehalten?

#### **II.2.10. Inlichtingen over varianten**

Varianten worden geaccepteerd: neen

#### **II.2.11. Inlichtingen over opties**

Opties: neen

#### **II.2.13. Inlichtingen over middelen van de Europese Unie**

De aanbesteding houdt verband met een project en/of een programma dat met middelen van de EU wordt gefinancierd: neen

#### **II.2.14. Nadere inlichtingen**

##### **II.2. Beschrijving**

##### **II.2.1. Benaming**

HLS-Planung  
Perceel nr.: 4

##### **II.2.2. Aanvullende CPV-code(s)**

71300000 Dienstverlening door ingenieurs, 71322000 Technische ontwerpen voor constructie van civieltechnische werken

##### **II.2.3. Plaats van uitvoering**

NUTS-code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

Voornaamste plaats van uitvoering: Rundfunkmuseum Fürth Kurgartenstraße 37a 90762 Fürth

##### **II.2.4. Beschrijving van de aanbesteding**

Das Museumsgebäude bedarf einer grundlegenden, insbesondere auch technischen Sanierung sowie einer zeitgemäßen Anpassung an moderne Publikumsanforderungen und somit einer musealen Neugestaltung. Als ehemaliges Direktionsgebäude stellt es selbst ein Exponat dar, was in der Gesamtkonzeption entsprechend zu berücksichtigen ist. So soll das Gebäude erhalten, der Charakter des Hauses bewahrt und stärker im Dialog mit dem Gelände herausgearbeitet werden. Die Außenwirkung des Hauses gilt es zu verstärken. Aus Sanierungssicht sind neue Installationen in den Bereichen Heizungs-, Kühlungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik in Verbindung mit der Umsetzung eines zeitgemäßen energetischen Konzeptes erforderlich. Darüber hinaus ist ein adäquates Brandschutzkonzept zu entwickeln und umzusetzen. Die Eingangssituation soll durch einen Anbau verbessert werden. Die dort untergebrachten räumlichen Funktionen sind auch hinsichtlich des Konzeptes des Dritten Ortes zu gestalten.

Die Innenräume, Ausstellungsflächen sowie Funktionsflächen, bedürfen einer gesamtheitlichen Gestaltung inklusive Licht-, Medien-, Sound-, und Grafikkonzept. Die

Neuplanung der musealen Ausstattung gilt es an den aktuellen didaktischen und wissenschaftlichen Anforderungen sowie Publikumserwartungen auszurichten. Ziel dabei ist die Gestaltung aus „einem Guss“, das heißt dass verschiedene Flächen sich entsprechend ergänzen und miteinander in Verbindung treten können. Ziel ist, eine angemessene, praktikable und nachhaltige Infrastruktur zu schaffen.

Dies betrifft ebenso die Verbindung zwischen Innen- und Außenbereich des Museums. Unter der Prämisse „Dritter Ort“ gilt es hier, beispielsweise Gastronomieflächen, Treffpunkte und Begegnungsstätten auch im Außenraum zu schaffen. Nicht nur im anlogenen Raum, sondern auch im digitalen Raum muss das neue Profil aufgesetzt, gestaltet und verankert werden. Diese betreffen die Gesamtheit der musealen Aufgaben wie Vermitteln, Ausstellen und Sammeln.

Ziel der Planung ist, ein Museum mit möglichst breiter Zielgruppe zu schaffen. Trotz dem, oder gerade deshalb ist es wichtig, dabei zielgruppenspezifische Ansprache zu entwickeln und entsprechende Elemente einzubringen und umzusetzen. Die Möglichkeit der selbstständigen Erschließung für alle Gäste ist zu gewährleisten – auch im Hinblick auf Barrierefreiheit der Museumsgestaltung.

Ziel der Planung ist ebenso, einen abwechslungsreichen, gemütlichen, kurzweiligen und interessanten, lebendigen und spielerischen Museumsbesuch zu schaffen. Varianz und Abwechslung sollten daher Grundlage der Gestaltung sein. Das zukünftige Museum versteht sich als lebendiges Haus und möchte eine lebensnahe, niedrighschwellige Gestaltung umgesetzt sehen.

#### **II.2.5. Gunningscriteria**

De prijs is niet het enige gunningscriterium en alle criteria worden enkel vermeld in de aanbestedingsdocumenten

#### **II.2.6. Geraamde waarde**

#### **II.2.7. Looptijd van de opdracht, de raamovereenkomst of het dynamische aankoopstelsel**

Aanvang: 09/08/2021

Deze opdracht kan worden verlengd: neen

#### **II.2.9. Inlichtingen over de beperkingen op het aantal gegadigden dat wordt uitgenodigd**

Beoogd aantal gegadigden: 3  
Objectieve criteria voor de beperking van het aantal gegadigden:  
Um die Zahl geeigneter Bewerber zu begrenzen, werden die zur Eignung vorgelegten Referenzen einer weiteren Wertung nach folgenden Auswahlkriterien in einer Gesamtschau unterzogen. Diese Auswahlkriterien spiegeln Aspekte wider, die dem Auftraggeber in Hinblick auf die zu erbringende Planungsleistung besonders wichtig sind.

Die Bewerber sind daher im Rahmen der Einreichung ihrer Referenzen gehalten, zu den nachfolgenden Auswahlkriterien entsprechende Angabe in ihren Referenzen zu machen (der Auftraggeber behält sich vor, nur diese Angaben zu werten):

- Wurden multifunktionale Konzepte umgesetzt, z. B. Kultur, Musik, Café, Shop?
- Wurden innovative energetische Aspekte umgesetzt?
- Wurde mit baulichen Schwachpunkten des Bestandsgebäudes sinnvoll umgegangen?
- Wurde das geplante Budget eingehalten?

#### **II.2.10. Inlichtingen over varianten**

Varianten worden geaccepteerd: neen

#### **II.2.11. Inlichtingen over opties**

Opties: neen

## **II.2.13. Inlichtingen over middelen van de Europese Unie**

De aanbesteding houdt verband met een project en/of een programma dat met middelen van de EU wordt gefinancierd: neen

## **II.2.14. Nadere inlichtingen**

### **Afdeling III: Juridische, economische, financiële en technische inlichtingen**

---

#### **III.1. Voorwaarden voor deelneming**

##### **III.1.1. Geschiktheid om de beroepsactiviteit uit te oefenen, waaronder de vereisten in verband met de inschrijving in het beroeps- of handelsregister**

Lijst en beknopte beschrijving van de voorwaarden:

Die Bewerber auf das Los 1 müssen über mindestens 2 Berufsträger verfügen, welche die Bezeichnung Architekt gemäß Art. 1 Abs. 1 Baukammergesetz (BauKaG) führen dürfen.

Die Bewerber auf die Lose 3 und 4 müssen über mindestens 2 Berufsträger verfügen, welche die Bezeichnung Beratender Ingenieur gemäß Art. 1 Abs. 2 BauKaG führen dürfen.

##### **III.1.2. Economische en financiële draagkracht**

Lijst en beknopte beschrijving van de selectiecriteria:

Für Los 1 – Architektenleistung:

— Berufshaftpflichtversicherung über 3 Mio. EUR für Personenschäden und 1 Mio. EUR für Vermögensschäden (Nachweis: Versicherungsbescheinigung oder Deckungszusage für den Beauftragungsfall),

— Bestätigung, dass der Bewerber keine Ausführungs- und Lieferinteressen hat oder beachten muss, die in Widerspruch zu seiner Unabhängigkeit als Sachwalter des Auftraggebers stehen können.

Für Los 2 – Museumsgestaltung:

— Berufshaftpflichtversicherung über je 1 Mio. EUR für Personen- und Vermögensschäden (Nachweis: Versicherungsbescheinigung oder Deckungszusage für den Beauftragungsfall),

— Bestätigung, dass der Bewerber keine Ausführungs- und Lieferinteressen hat oder beachten muss, die in Widerspruch zu seiner Unabhängigkeit als Sachwalter des Auftraggebers stehen können.

Für Lose 3 und 4 – Elektroplanung und HLS-Planung:

— Berufshaftpflichtversicherung über je 1 Mio. EUR für Personen- und Vermögensschäden (Nachweis: Versicherungsbescheinigung oder Deckungszusage für den Beauftragungsfall),

— Bestätigung, dass der Bewerber keine Ausführungs- und Lieferinteressen hat oder beachten muss, die in Widerspruch zu seiner Unabhängigkeit als Sachwalter des Auftraggebers stehen können.

##### **III.1.3. Technische en beroepsbekwaamheid**

Lijst en beknopte beschrijving van de selectiecriteria:

Für Los 1 – Architektenleistung:

— Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachweis: Eigenerklärung),

— Erklärung über Unteraufträge und Eignungsleihe, gegebenenfalls Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens,

— Größe des Büros: mind. 5 Beschäftigte, bei Bietergemeinschaft muss eines der beteiligten Büros mind. 5 Beschäftigte aufweisen (Nachweis durch Eigenerklärung),

— Anzahl Berufsträger: mind. 2 bauvorlageberechtigte Architekten/Architektinnen i.S.v. Art. 1 Abs. 1 Baukammergesetz (Nachweis durch Eigenerklärung),

- der Projektverantwortliche muss über eine mindestens 5-jährige Berufserfahrung verfügen (Nachweis: Eigenerklärung durch tabellarischen Lebenslauf),
- 3 Referenzen über die Planung von Gebäuden, welche die folgenden Voraussetzungen erfüllen (Nachweis durch Eigenerklärung auf einer DIN-A4-Seite mit Darstellungen in Text und Bild, keine weitere Formatvorgabe):
  - kurze Projektbeschreibung,
  - fertiggestellt in den letzten 10 Kalenderjahren,
  - mindestens LPH 1-8 HOAI erbracht,
  - Mindestgröße erreicht durch eine der folgenden Voraussetzungen,
    - Kosten der KG 200-500 mindestens 2 Mio. EUR brutto oder
    - zu planende Bruttogeschossfläche mindestens 800 qm,
  - mindestens einmal müssen die Referenzen die folgenden zusätzlichen Kriterien erfüllen, wobei dies durch eine einzelne Referenz oder mehrere unterschiedliche Referenzen geschehen kann:
    - Museum oder vergleichbares Kulturprojekt, bei dem es um die Vermittlung von Kunst und /oder Kultur gegenüber einem Publikum geht um welches öffentlich zugänglich ist,
    - Arbeiten im Bestand mit baulicher Erweiterung,
    - Anwendung von Vergaberecht bei Vergabe der Bauaufträge.

Für Los 2 – Museumsgestaltung:

- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachweis: Eigenerklärung),
- Erklärung über Unteraufträge und Eignungsleihe, gegebenenfalls Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens,
- Größe des Büros: mind. 5 Beschäftigte, bei Bietergemeinschaft muss eines der beteiligten Büros mind. 5 Beschäftigte aufweisen (Nachweis durch Eigenerklärung),
- Bewerber muss Mitarbeiter mit allen folgenden beruflichen Qualifikationen (m/w) aufweisen, wobei eine Person mehrere Qualifikationen erfüllen kann.
  - Innenarchitekt,
  - Szenografie/Ausstellungsdesign/Ausstellungsgestaltung,
  - Grafikdesign,
  - Lichtplanung/Lichtdesign,
  - Mediengestaltung/Medien,
  - Sounddesign.

Der Nachweis der beruflichen Qualifikationen muss jeweils erfolgen durch:

- entsprechende Zeugnisse oder
- Darlegung mindestens eines entsprechenden Referenzprojektes, welches folgende Voraussetzungen erfüllt: Abschluss in den letzten 7 Kalenderjahren und Darstellung der durch den konkreten Mitarbeiter erbrachten Planungsleistung.
  - 3 Referenzen über die Planung kultur- oder technikhistorischer Ausstellungen mit Sammlungspräsentation, die in den letzten 10 Kalenderjahren fertiggestellt wurden, wobei die Referenzen mindestens einmal die folgenden Voraussetzungen erfüllen müssen (dies kann durch eine einzelne Referenz oder mehrere unterschiedliche Referenzen geschehen):
    - Ausstellung muss derzeit in Betrieb sein,
    - Ausstellung muss eine Dauerausstellung mit Objektpräsentation sein,
    - mindestens 300 qm Ausstellungsfläche,
    - mindestens 900 000 EUR brutto Gesamtvolumen an Herstellungs- und Planungskosten für Ausstellung,
    - Bauherr ist öffentlicher Auftraggeber (Nachweis über die Referenzen durch)
    - Referenzschreiben des Auftraggebers und

— Eigenerklärung, letztere op een DIN-A4-zeite ohne Formatvorgabe mit Darstellungen in Text und Bild und folgenden Angaben:

- Kurze Projektbeschreibung,
- Größe der Ausstellung in qm,
- Leistungszeitraum,
- Projektteam und Organigramm,
- Projektierete Herstellungskosten und festgestellte Herstellungskosten, jeweils gegliedert nach raumbildender Ausbau/Licht/Medien/Grafik,
- Honorar gegliedert für Leistungsbereiche innenräumliche Gestaltung/Lichtplanung /Medienplanung/grafische Gestaltung).

Für Lose 3 und 4 – Elektroplanung und HLS-Planung:

- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachweis: Eigenerklärung),
- Erklärung über Unteraufträge und Eignungsleihe, gegebenenfalls Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens,
- Anzahl Berufsträger: mind. 2 beratende Ingenieure i.S.v. Art. 1 Abs. 2 Baukammergesetz (Nachweis durch Eigenerklärung),
- Der Projektverantwortliche muss über eine mindestens 5-jährige Berufserfahrung verfügen (Nachweis: Eigenerklärung durch tabellarischen Lebenslauf),
- 3 Referenzen über die Planung von Gebäuden, welche die folgenden Voraussetzungen erfüllen (Nachweis durch Eigenerklärung auf einer DIN-A4-zeite mit Darstellungen in Text und Bild, keine weitere Formatvorgabe):
  - kurze Projektbeschreibung,
  - fertiggestellt in den letzten 10 Kalenderjahren,
  - mindestens LPH 1-8 HOAI erbracht,
  - Mindestgröße erreicht durch eine der folgenden Voraussetzungen,
- Kosten der KG 200-500 mindestens 2 Mio. EUR brutto oder
- zu planende Bruttogeschossfläche mindestens 800 qm,
- mindestens einmal müssen die Referenzen die folgenden zusätzlichen Kriterien erfüllen, wobei dies durch eine einzelne Referenz oder mehrere unterschiedliche Referenzen geschehen kann:
  - Museum oder vergleichbares Kulturprojekt, bei dem es um die Vermittlung von Kunst und /oder Kultur gegenüber einem Publikum geht um welches öffentlich zugänglich ist,
  - Arbeiten im Bestand mit baulicher Erweiterung,
  - Anwendung von Vergaberecht bei Vergabe der Bauaufträge.

### **III.2. Voorwaarden met betrekking tot de opdracht**

#### **III.2.1. Inlichtingen over een bepaalde beroepsgroep**

Het verrichten van de dienst is aan een bepaalde beroepsgroep voorbehouden. Verwijzing naar de toepasselijke wettelijke of bestuursrechtelijke bepaling:

Die Bewerber auf das Los 1 müssen über mindestens 2 Berufsträger verfügen, welche die Bezeichnung Architekt gemäß Art. 1 Abs. 1 Baukammergesetz (BauKaG) führen dürfen.

Die Bewerber auf die Lose 3 und 4 müssen über mindestens 2 Berufsträger verfügen, welche die Bezeichnung Beratender Ingenieur gemäß Art. 1 Abs. 2 BauKaG führen dürfen.

#### **III.2.3. Inlichtingen over het personeel dat verantwoordelijk zal zijn voor de uitvoering van de opdracht**

Verplichting tot vermelding van de namen en beroepskwalificaties van het personeel dat met het uitvoeren van de opdracht wordt belast

## Afdeling IV: Procedure

---

### IV.1. Beschrijving

#### IV.1.1. Type procedure

Mededingingsprocedure met onderhandeling

#### IV.1.3. Inlichtingen over een raamovereenkomst of dynamisch aankoopstelsel

#### IV.1.5. Inlichtingen inzake onderhandeling

De aanbestedende dienst behoudt zich het recht voor de opdracht te gunnen op basis van de initiële inschrijvingen zonder onderhandelingen te voeren

#### IV.1.8. Inlichtingen over de Overeenkomst inzake overheidsopdrachten (GPA)

De opdracht valt onder de GPA: ja

### IV.2. Administratieve inlichtingen

#### IV.2.2. Termijn voor ontvangst van inschrijvingen of deelnemingsaanvragen

Datum: 27/05/2021 Plaatselijke tijd: 14:00

#### IV.2.3. Geraamde datum van verzending van uitnodigingen tot inschrijving of deelneming aan geselecteerde gegadigden

Datum: 11/06/2021

#### IV.2.4. Talen die mogen worden gebruikt bij het indienen van inschrijvingen of aanvragen tot deelneming

Duits

#### IV.2.6. Minimumtermijn gedurende welke de inschrijver zijn inschrijving gestand moet doen

De inschrijving moet geldig blijven tot: 31/08/2021

## Afdeling VI: Aanvullende inlichtingen

---

### VI.1. Inlichtingen over periodiciteit

Periodieke opdracht: nee

### VI.3. Nadere inlichtingen

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLVD27L

### VI.4. Beroepsprocedures

#### VI.4.1. Beroepsinstantie

Officiële benaming: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postadres: Promenade 27

Plaats: Ansbach

Postcode: 91522

Land: Duitsland

#### VI.4.3. Beroepsprocedure

Precieze aanduiding van de termijn(en) voor beroepsprocedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.5. Datum van verzending van deze aankondiging**

26/04/2021